Schon unmittelbar nach dem 11. September ist der britische Schriftsteller John Le Carré in den letzten Jahren als Kritiker des amerikanischen "Kriegs gegen des Terror" und der Außenpolitik George W. Bushs und Tony Blairs hervorgetreten. Auch sein jüngster Roman "Absolute Freunde" (2004) war von dieser amerikakritischen Position geprägt. Vergangene Woche kam Le Carré, der in Cornwall lebt, in das von islamistischen Terroranschlägen in Atem gehaltene London.

Quelle: FAZ